

Dezember 2020
Januar 2021

Martin-Luther-Gemeinde Stein
Paul-Gerhardt-Gemeinde Deutenbach

Gemeindebrief



Aufmachen!
Advent!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Martin-Luther

Pfarramt der Martin-Luther-Kirche Stein
Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein
Tel. 0911-676197, Fax 0911-688110
www.stein-martin-luther.de
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Alter Friedhof

Laura Halmen

Bürozeiten:

Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Geistliche Begleitung

Barbara Valenta

Tel. 0911-662931

Pfarrstelle
derzeit vakant

Diakonin

Claudia Müller-Rupprecht

Tel. 0911-685535

claudia.mueller-rupprecht@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Susanne Mitterer-Dippold

Tel. 0911-676256

Mesner

Johannes Strauß

Tel. 0911-6427482



Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein

für Gaben und Spenden IBAN: DE64 7606 0618 0000 4130 03

für Zahlungen IBAN: DE76 7606 0618 0000 4204 50

für Kirchgeld IBAN: DE23 7606 0618 0100 4204 50

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt



Pfarramt der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, 90547 Stein
Tel. 0911-687788, Fax 0911-6890312
www.paul-gerhardt-kirche-stein.de
pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Pfarramt

Christine Ereth

Bürozeiten:

Mo 16:30 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 12:00 Uhr

Fr 09:30 - 11:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Schillerstraße 19

Pfarrer Andreas Herden

andreas.herden@elkb.de

Tel. 0911-678050 (außer Freitag)

Jugendarbeit

Carmen Dornberger

Tel. 0160-98161547

pg-jugendarbeit@gmx.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Sibylle Thumm, Tel. 0911-6887769

Mesner

Trofim Roman

Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein

für Gaben und Spenden IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01

für Zahlungen IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01

für Kirchgeld IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01

Macht hoch die Tür

Liebe Leserin, lieber Leser,

der amerikanische Trappistenmönch Thomas Merton fragte einen Mitbruder, der erst ein Jahr im Kloster war, was er denn schon gelernt habe: Klarheit, tiefe Gotteserkenntnis, Gelassenheit? Der junge Mann schüttelte den Kopf und meinte: Er habe im ersten Jahr gelernt, eine Tür zu öffnen und zu schließen.

Was gibt es denn da zu lernen? Türen zu öffnen ist doch eine ganz alltägliche Verrichtung, die wir wie im Schlaf können, weil wir sie schon so oft durchgeführt haben. Achtlos, beiläufig, Türe auf, hindurch, Türe zu, fertig! Türen, die in oder aus Zimmern – Türen, die in neue Zeiten und neues Erleben führen.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!

Mit welchem Recht nehme ich die Türen eigentlich oft so achtlos in die Hand? Ermöglicht mir nicht jede Tür eine wesentliche Erfahrung, indem sie einen Raum verschließt und einen anderen öffnet? Trübt mir die Gewohnheit, weil ich in meinem Leben so oft schon die „Weihnachtstür“ geöffnet habe, den Blick auf die Feierlichkeit und das Unsagbare, das da geschieht?



Wie schön kann es sein, wenn sich eine Tür auftut und ein neuer Raum sichtbar wird, etwas Verschlossenes sich langsam erschließt, ein neuer Blick die alten Erkenntnisse weit macht. Augen der Überraschung, die stammelnd erkennen: Gott wird Mensch!! Näher kann er uns nicht kommen. Da ändert auch ein Virus nichts!

Macht hoch die Tür im Jahr 2020!

Eine Tür ist mehr als eine Tür. Voraussetzung ist, dass ich sie bewusst anfasse und bereit bin, erwartungsvoll durch sie hindurchzugehen oder den bekannten Raum wieder neu zu betreten. Wie in einem feierlichen Ritual. Als wollte ich mich überraschen lassen. In diesem Sinne lade ich uns alle ein, im Advent unsere „Türen“ zu öffnen. Mal sehen, was – und wer – uns erwartet.

Ihre Barbara Valenta

„Danke!“, sagt Ehepaar Ackermann.

Es war ein schönes Abschiednehmen, bei aller Wehmut, trotz des Abschieds auf Raten von den KiTas am Freitag und den beiden Gottesdiensten am Sonntag und dem Empfang danach, und trotz der Beschränkungen durch Corona... Es war einfach schön, weil es so persönlich und menschlich und feierlich war: So viele freundliche und wertschätzende Worte, kleine und große Aufmerksamkeiten, schöne Erinnerungen an wertvolle Begegnungen und gemeinsam Erlebtes... Danke, Martin-Luther-Gemeinde!

Wenn wir nun in Ansbach leben, gemeinsam in einem Haus mit der Familie unseres Ältesten, dann werden



wir bei der Apfelernte und beim anschließenden Entspannen auf der Gartenbank dankbar an Sie, an Euch alle denken. „Behüt' euch Gott!“ sagen

Jochen und Lotte Ackermann

Verabschiedung durch den Kirchenvorstand

Am 27. September 2020 haben wir uns von Jochen Ackermann und seiner Frau Lotte mit den folgenden Worten verabschiedet:

Nehmt Platz auf eurer Bank und lehnt euch entspannt zurück. Tut nichts und denkt: Gott sei Dank. Ich lebe, welch ein Glück!

Lieber Jochen, das wird jetzt kein „Das war dein Leben“, denn es geht ja weiter. Am 20. Oktober 2015 bist du in eine Kirchenvorstandssitzung gekommen und hast dich als „der neue Pfarrer“ vorgestellt. Und am 1. Advent hast du dein Amt in der Martin-Luther-Kirche angetreten. Wir sind ein kurzes Stück Weg gemeinsam gegangen und uns hat's gefallen und gutgetan. Es

hat einfach gepasst! So, und jetzt gehst du in den Ruhestand. Wir vermuten mal, so ruhig wird der nicht werden. Einem Lied von Christoph Zehendner entlehnt sagen wir dir deshalb:

„Bist nicht mehr jung und noch nicht alt, hast schon so vieles hinter dir.

Bist rumgerannt und hingeknallt und trotzdem sitzt du heute hier.

Hast gut zu tun und dennoch Zeit, das übe nun geduldig ein.

Lern Schritt für Schritt Besonnenheit, sei eifrig und lass manches sein.

Mein Freund, lass deine Arbeit stehn. Komm nimm dir Zeit für ein Glas Wein.

Die Welt wird sich schon weiterdrehn auch ohne unser Strebsamsein.“

Susanne Mitterer-Dippold

Helfer in der Vakanzzeit

Vertretungspfarrer und Prädikanten

Nicht nur die hauptamtlich Mitarbeitenden aus Stein, Frau Diakonin Müller-Rupprecht, Frau Pfarrerin Winkler und Herr Pfarrer Herden, halten unser



Pfarrer Jörn Künne

Ich bin Jörn Künne, Ihr Vertretungspfarrer so lange, bis eine neue Pfarrperson bestimmt ist. Ich begleite zur Zeit die Arbeit in Büro, Verwaltung und Kirchenvorstand und pendle dazu zwischen Roßtal und Stein. Zu meinem Steckbrief: Ich bin 58 Jahre jung, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder, die längst aus dem Haus sind.

Garten und Kunst sind meine Hobbies und natürlich meine Gemeinde. Ich freue mich über die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und dem Kollegenteam in Stein und hoffe, dass wir alle gut durch die Coronazeit kommen. Einen Plan B gibt es ja bereits, und wir feiern Weihnachten trotzdem. Bleiben Sie gesund und unterstützen Sie auch weiterhin ihren Kirchenvorstand, der seit Monaten Großes leistet. Seien Sie Gott befohlen.

Gemeindeleben während der Vakanz „am Laufen“. Was täten wir ohne Vertretungspfarrer und Prädikanten? Hier stellen wir sie vor und sagen „DANKE!“



Wilfried Büttner

Ich heiße Wil-Fried und Frieden ist mir wirklich ein Herzensanliegen. Seit Januar 2010 wohnen meine Frau Sonja und ich in Stein. Zu 70 % bin in in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Loschgstraße angestellt, zu 30 % bin ich Gemeinschaftspastor in Nürnberg-Schweinau.

Wenn es die Zeit erlaubt, drehe ich eine Runde auf meinem Mountainbike in Steins herrlicher Umgebung.

Es war ein Berufsberatungsgespräch auf dem Arbeitsamt in Wolfsburg, meiner Heimat, durch das Gott mich in meinen Beruf rief. Ich liebe Gott und seine unterschiedlichsten Menschen und ich weiß mich selbst zutiefst vom Herrn Jesus geliebt! Außerdem liebe ich seit vierzig Jahren meine Frau Sonja und unsere fünf Töchter und zwei Enkel.

Prädikantinnen und Prädikanten in der Martin-Luther-Kirche



Barbara Valenta

Beruf: Religionspädagogin

Wohnort: Schweinau

Interesse: die vielen Facetten der menschlichen Seele

Hobby: Neues kennenlernen. Dabei hilft mir die „ZEIT“.

Vorlieben: Musik in jeglicher Form

Liebblingsvers: Gott nahe zu sein ist mein Glück!

Monika Huber

Altenpflegerin aus Weinzierlein

In dem kleinen Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, ging eigentlich jeder in die Kirche. Immer verbunden mit einer Portion Neugierde wollte ich mehr von diesem Jesus wissen. Daher Kindertagesdienstarbeit, später Weltgebetstag bis hin zum Prädikantendienst.

Hobbys: Lesen, Gartenarbeit, Wald



Dietmar Kühne

Dipl.-Ing. (FH) aus Roßtal, verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkel; Internationale Vereinigung Christlicher Geschäftsleute; Oberst der Reserve (aktiv)

Das Gebet ist mir wichtig, die persönlichen Erfahrungen mit dem christlichen Glauben sind Grundlage meines Engagements in Hauskreisen, Gesprächsgruppen und bei der Verkündigung.

Hobbys: Wandern, Bergsteigen, Fahrradfahren, Schwimmen, Schießen (Sport), Filme, Lesen, Rasen pflegen, Hausreparaturen durchführen.

Michael Dittmann

Gymnasiallehrer Mathe/Ev. Religion

Wohnort: Oberweihersbuch
Motivation zum kirchlichen Dienst ist mein Glaube. Ich bin verheiratet und habe vier erwachsene Kinder und sieben Enkel.

Hobbys: Musik, Fotografieren, Familie, Natur und Garten

Prädikantinnen in der Martin-Luther-Kirche



Alexandra Schicktzan

43 Jahre alt, wohne in Kleinweismannsdorf und gehöre zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Roßtal. Beruflich bin ich in der Energiewirtschaft tätig und arbeite als Referentin im Geschäftsbüro eines Gasleitungsnetzbetreibers.

Mit der Kirche verbunden bin ich seit meiner Konfirmation und meiner Zeit in der Evangelischen Jugend Roßtal, die mich geprägt hat. Nach einigen Jahren in der Ferne engagiere ich mich seit 2012 im Kirchenvorstand und bin seit 2018 stellvertretende Vertrauensfrau.

Lektorin wurde ich, weil ich gerne Gottesdienste feiere und mich in das Gemeindeleben einbringen möchte.

Privat mache ich gerne Musik. In Stein erhielt ich meinen ersten Klavierunterricht und verbrachte vier Jahre meiner Schulzeit am Gymnasium. Heute bin ich begeisterte Chorsängerin und spiele Orgel.



Barbara Gastner

Mein Name ist Barbara Gastner, ich bin Prädikantin und komme aus der Kirchengemeinde Roßtal. Seit fast zwölf Jahren übernehme ich in unserer Gemeinde und in Nachbargemeinden des Dekanats ehrenamtlich Gottesdienste. Durch meinen Dienst möchte ich anderen Menschen all die Schätze weitergeben, mit denen ich selbst reich beschenkt worden bin und sie ermutigen, mitzubauen am Reich Gottes.

Von Beruf bin ich Apothekerin. In meiner Freizeit bin ich viel draußen unterwegs, ich gehe gerne Wandern, Walken und Radfahren, oder arbeite im Garten.



Weihnachten in unseren Gemeinden

Gottesdienste und Andachten

„Alle Jahre wieder“ waren die Gottesdienste an Heiligabend so gut besucht, dass es richtig eng wurde in unseren Kirchen. Corona mit den nötigen Hygiene- und Abstandsregeln verhindert dies heuer. Trotzdem soll möglichst vielen Menschen ermöglicht werden, das „Wunder der Heiligen Nacht“ ganz neu für sich zu entdecken. Und wir wollen fröhlich Weihnachten feiern. Schließlich fand auch das erste

Weihnachtsfest unter schwierigsten Bedingungen statt: „Sie fanden keinen Raum in der Herberge“- so haben es Maria und Josef damals erlebt.

Unter freiem Himmel sind nur wenige Sitzplätze vorhanden, Sie dürfen aber gern welche mitbringen. Und vergessen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung nicht, nur Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.



Die Martin-Luther-Gemeinde feiert:
Am 20. Dezember, 4. Advent, 15:00 Uhr einen familienfreundlichen Gottesdienst mit kleinem Krippenspiel. Dieser findet im Freien auf dem Platz vor der Kinderkrippe „Gräfin Katharina“ statt. Am 24. Dezember um 16:00 Uhr einen Gottesdienst im Freien auf dem Mecklenburger Platz.

Die Martin-Luther-Kirche ist am Heiligabend bis ca. 18:00 Uhr für ein stilles Gebet und Verweilen geöffnet. Das Wunder von Weihnachten – Jesus Christus wird Mensch – wird sichtbar dargestellt sein.

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde feiert an Heiligabend ebenfalls in anderem Rahmen. Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Abertus-Magnus sind an verschiedenen Stellen im Freien ökumenische Gottesdienste geplant:

- Um 15:00 Uhr auf dem Brunnenplatz in Stein-Deutenbach
- Um 16:00 Uhr Abend im Pausenhof der Grundschule am Neuwerker Weg in Stein-Deutenbach
- Um 17:00 Uhr vor dem Forum in Stein in der Steiner Hauptstraße

Beteiligt sind Pfarrer Herden, Kaplan Heindl und Pastoralreferent Bögl.

Lebendiger Adventskalender

(Kirchengemeinde St. Jakobus mit der LKG Stein)



In diesem Jahr ist vieles anders, doch der Advent soll durch einen ganz besonderen Adventskalender trotz Corona lebendig werden. Lebendig wird dieser Adventskalender durch uns alle.

Ab dem 1. Dezember wird an jedem Tag im Advent ein neues Fenster irgendwo in und um Stein geschmückt sein. Liebevoll gestaltet, wollen die Fenster von Groß und Klein entdeckt werden. An einigen wartet eine Überraschung, es wird Musik geben oder Gedichte, kleine Geschenke, Krippen zum Anschauen und Geschichten zum mit nach Hause nehmen.

Der Adventskalender möchte erkundet werden. Alle sind eingeladen, sich im Advent auf den Weg zu machen und durch die Stadt zu spazieren, um jeden Tag ein neues Fenster zu entdecken. So wird unser Advent in Stein auch in diesem Jahr lebendig.

Diese 24 Fenster werden am jeweiligen Tag im Dezember geschmückt:

- 1 Kindergarten, Eichenweg 40
- 2 Fam. Schiewe, Weitersdorfer Weg 1
- 3 Fam. Schmidt, Weitersdorfer Weg 14
- 4 Fam. Röhn, Loch 10
- 5 Fam. Lämmlein, Industriestr. 4
- 6 Flötengruppe, Fabergut 45/47
- 7 Fam. Schneider, Spitzleitenweg 4
- 8 Hauskreis, Dahlienstr. 11
- 9 Fam. Ott, Mühlstr. 59
- 10 LKG Stein, Loschgestr. 21
- 11 Kindergarten, Ottilienstr. 1
- 12 Förderverein Kinderhaus Pfarrweg 1
- 13 Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 3
- 14 Fam. Hirth, Mühlweg 1a
- 15 Eine-Welt-Laden, Milchhaus Locher Str.
- 16 Jugend St. Jakobus, Gemeindehaus
- 17 Männergruppe bei Meyer, Locher Str. 9
- 18 Fam. Collischon, Gutzberger Tal 11
- 19 Fam. Büttner, Langer Rain 4
- 20 Fam. Seidel, Oberbüchlein 13
- 21 Fam. Müller-Höll, Am Espan 47
- 22 Fam. Petzoldt, Albertus-Magnus 18
- 23 Fam. Hess, Loch 2
- 24 Unsere Kirchen in Stein

Sabrina Geißelsöder,
Vikarin in St. Jakobus



Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde Gemeindehaus Martin-Luther

Aufgrund der derzeitigen Vorschriften und geltenden Abstandsregeln kann die Advents- und Weihnachtszeit in unseren Gemeinden in diesem Jahr nicht wie sonst gestaltet und gefeiert werden. Da beim Verfassen des Gemeindebriefes noch nicht feststand, ob und wie es im Dezember und im Januar möglich sein wird, Veranstaltungen abzuhalten, bitten wir um ihr Nachfragen bei den jeweiligen Pfarrämtern, um sicher zu gehen, ob die Veranstaltung stattfinden kann oder nicht.

Männergruppe:

14.12.2020, 18:00 Uhr

„Kulinarisches im Advent“

11.01.2021, 20:00 Uhr „Jahreslosung“

Frauengruppe: 25.01.2021, 20:00 Uhr
„Jahreslosung“

Meditativer Tanz: 2. und 16.12.2020,
13. und 27.01.2021, 19:30–21:00 Uhr
Ansprechpartnerin Frau Matz,
Tel. 0911-2529703

Posaunenchor: Jeden Donnerstag Probe um 19:30 Uhr nach Absprache

Seniorenkreis:

14.12.2020, 14:00 Uhr Adventsgottesdienst für Senioren in der Martin-Luther-Kirche

25.01.2021 14:00 Uhr Gottesdienst für Senioren in der Martin-Luther-Kirche

Landeskirchliche Gemeinschaft Stein Loschgstraße 21

Sonntag 17:00 Uhr
am 13.12.2020/ 10./ 24.1.2021
am 6./ 20./ 1./ 17.1.2021

24.12.2020 um 16:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde:
in der Martin-Luther-Kirche
in der LKG Stein, Loschgstraße 21

Heiligabend-Andacht in der LKG mit
Anmeldung auf lkg@lkg-stein.de bis
zum 22.12.2020

Kreise ruhen momentan, aktuelle Informationen erhalten Sie auf Anfrage: lkg@lkg-stein.de oder bei
Gemeinschaftspastor Wilfried Büttner,
Tel. 5683 7121



Advent in der Martin-Luther-Kirche Adventskirche und Kindergottesdienst



Liebe Kinder,

habt ihr auch schon eure Wunschzettel geschrieben und seid neugierig, was unter dem Weihnachtsbaum liegt? Geschenke sind etwas Tolles, und darum soll es auch in den Kindergottesdiensten im Advent gehen. Bist du schon gespannt?

Wir laden Sie und Dich ganz herzlich ein, unsere Adventskirche zu besuchen! Ab dem 1. Advent gibt es an einem begehbaren Adventskalender jeden Tag bis Heilig Abend Texte, Geschichten und Bilder zum Innehalten, Freuen und Weitersagen zu entdecken. Die Kirche ist täglich geöffnet und kann gerne ein Ort zum Verweilen, zum Nachdenken und zur Ruhe werden, gerade im Advent.

Am Mittwoch, 2., 9. und 16.12. findet um 18:15 Uhr eine Lichtmeditation statt. Bilder und Texte stimmen auf die Adventszeit ein. Kommen Sie vorbei und erleben Sie unsere Adventskirche!

Dann bist du herzlich dazu eingeladen, an den drei Adventssonntagen (29.11., 6.12., 13.12.) jeweils um 10:15 Uhr gemeinsam mit uns in der Martin-Luther-Gemeinde Kindergottesdienst zu feiern. Zieh dich warm an, der Gottesdienst wird im Freien stattfinden. Bring bitte auch einen Elternteil und eine Alltagsmaske mit. Treffpunkt ist vor dem Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 3 in Stein.

Wir freuen uns auf dich!

Dein KiGo-Team aus Martin-Luther



Gottesdienste und Andachten in Martin-Luther

6. Dezember	2. Advent 10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dittmann)
13. Dezember	3. Advent 10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Herden)
20. Dezember	4. Advent (an der Krippe Gräfin Katharina) 15:00 Freiluft-Gottesdienst mit Konfis (Diakonin Müller-Rupprecht)
24. Dezember	Heiliger Abend (s. Seite 8) 16:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst (C. Müller-Rupprecht, W. Büttner)
25. Dezember	Christfest I 10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Herden)
26. Dezember	Christfest II 10:15 Uhr Gottesdienst (Vikarin Geißelsöder)
27. Dezember	1. Sonntag nach 9:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in in Sankt
31. Dezember	Altjahresabend 15:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Herden)
1. Januar	Neujahr 17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in in der
3. Januar	2. Sonntag nach 10:15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in in der Martin
6. Januar	Epiph 9:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in in der Paul-
10. Januar	1. Sonntag nach Epiphantias 10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Künne, Roßtal)
17. Januar	2. Sonntag nach Epiphantias 10:15 Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht)
24. Januar	3. Sonntag nach Epiphantias 10:15 Gottesdienst (Prädikantin Schicktanz)
31. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphantias 10:15 Gottesdienst (Prädikantin Huber)

Gottesdienste und Andachten in Paul-Gerhardt



2. Advent 10:30 Familiengottesdienst (Pfr. Herden/C. Dornberger/Team)	6. Dezember
3. Advent 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Herden)	13. Dezember
4. Advent 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. H. Stanislaus)	20. Dezember
Heiliger Abend 15:00 Uhr/16:00 Uhr/17:00 Uhr Ökumenische Gottesdienste (s. S. 8)	24. Dezember
Christfest I 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Herden)	25. Dezember
Christfest II 9:00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Geißelsöder)	26. Dezember
Andacht zum Christfest Andacht Jakobus in Oberweiherbuch (Pfarrerinnen Assel)	27. Dezember
Altjahrsabend 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Herden)	31. Dezember
Sonntag nach Epiphania Evangelium in der Martin-Luther-Kirche (Prädikantin Valenta)	1. Januar
Andacht zum Christfest Andacht in der Martin-Luther-Kirche (Prädikantin Gastner mit Sternsängern)	3. Januar
Epiphania Evangelium in der Paul-Gerhardt-Kirche (Pfarrer Herden mit Sternsängern)	6. Januar
1. Sonntag nach Epiphania 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Künne, Roßtal)	10. Januar
2. Sonntag nach Epiphania 9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen (Pfarrerinnen Assel)	17. Januar
3. Sonntag nach Epiphania 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Herden)	24. Januar
Letzter Sonntag nach Epiphania 9:00 Gottesdienst (Pfarrer Herden)	31. Januar



Konfirmanden

Hoffnungsbaum für den Friedhof und „Hoffnungs-Elfchen“

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sicherlich noch lange an ihre doch sehr besondere Konfi-Zeit zurückdenken. Es ist der erste Jahrgang, bei dem in Absprache mit den Eltern wegen der derzeitigen Coronazeit eine Verschiebung der Konfirmation vom Weißen Sonntag auf den 27. Juni 2021 beschlossen wurde.

Der Konfirmandenunterricht kann daher nur eingeschränkt, mit viel Abstand und ohne viele Kommunikationsspiele und gemeinsame Aktionen stattfinden. Umso erstaunlicher ist der absolute Teamgeist, welcher jetzt schon zu spüren ist und die Hoffnung der Jugendlichen auf gemeinsame Zeit, sowohl in der Kirche, als auch im Gemeindehaus oder im Freien.

Nun haben sie vor dem Erntedankfest einen jungen Baum auf dem Friedhof gepflanzt. Mit dem Baum als Symbol ist die Hoffnung für eine fruchtbringende Zukunft verknüpft. Im Anschluss wurde noch bei viel Lachen und guter Laune mit Straßenkreide auf dem Martin-Luther-Platz der Satz gemalt: „DANKE Deutschland 30 Jahre Wiedervereinigung“. Ein sichtbares Zeichen der Hoffnung, gerade von Jugendlichen, welche damals noch gar nicht geboren waren.



Viele Konfis beteiligten sich auch bei der Jubelkonfirmation im Gottesdienst und wollen dies gerne immer wieder tun. Der nächste gemeinsame Gottesdienst, den sie zusammen mit Diakonin Müller-Rupprecht und dem Konfi-Team vorbereiten, wird der familienfreundliche Gottesdienst am 4. Advent um 15:00 Uhr bei der Kinderkrippe „Gräfin Katharina“ sein. Darauf freuen sie sich alle. Herzliche Einladung dazu!

Im Oktober haben die Konfis „Hoffnungs-Elfchen“ formuliert. Elfchen schreiben ist eine Methode, ein besonderes Gedicht zu schreiben, indem sie ihre Gedanken mit elf Wörtern ausdrücken. Das erste Wort war immer das Wort: „Hoffnung“.

Hoffnung
nicht sichtbar
doch immer da
bei dir und anderen
Verbindet

Hoffnung
liebender Gott
Licht im Dunkeln
Ruhe, Sicherheit und Freiheit
Vertrauen

Hoffnung
ich hoffe
mein entspannter Ort
ich fühle mich stark
hoffen

Hoffnung
leise wachsend
du bist genial
über die Erde verteilt
Zukunft

Hoffnung
gibt Kraft
Rettung vor Verzweiflung
gute und neue Ideen
Antrieb

Hoffnung
ist Zusammenhalt
macht Mut, glücklich
neue Kraft fürs Leben
Mut

Hoffnung
habe Mut
mach das, was
dir gefällt und bete
Hoffnung

Hoffnung
du hilfst
jeden einzelnen Menschen
wieder weiter zu machen
Danke

Hoffnung
habe Mut
gib niemals auf
sie ist immer da
Glaube

Hoffnung
nicht aufgeben
neue Kraft tanken
Vertrauen auf Gott mein
Halt

Hoffnung
großes Glück
ist immer hilfreich
treibt mich immer an
Antrieb

Freud und Leid in den Gemeinden Trauungen, Taufen und Bestattungen

Bitte entnehmen Sie die aktuellen
Kasualien der Druckausgabe.



Wir haben einen Schatz gefunden! Neuwahl des Jugendausschusses

Am 9. Oktober machten sich die Paul-Gerhardt-Jugendlichen auf, um einen Schatz zu finden. Einzelne oder zu zweit starteten sie am Gemeindezentrum. Jeder konnte in seinem Tempo die Stationen mit den Schätzen aufsuchen und erhielt von den Kandidaten (unseren eigentlichen Schätzen) einen kleinen Schatz geschenkt. Nachdem die Jungen und Mädchen die sechs Kandidaten auf ihrem Weg kennen lernen konnten, wurden am Ziel, der Paul-Gerhardt-Kirche, die Jugendvertreter Vincent Heilbronner, Katrin Wellenhöfer, Hannah Merz und Lara Harfner gewählt.

Kurze Zeit darauf wurden auch die neuen Erwachsenenvertreter berufen, Katharina Holubeck und Ines Kohlsche. Verabschiedet wurden: David Jennewein, Kristina Kistner, Tatjana Schollner, Martina Hermann und Chris Stuprich.

Herzlichen Dank allen, die sich zur Wahl aufstellen haben lassen, und dem Jugendausschuss der letzten beiden Jahre für ihr Engagement und die Zusammenarbeit! Alles Gute und Gottes Segen dem neuen Jugendausschuss für die nächsten zwei Jahre.



Jugendausschuss 2018 bis 2020

Von links: David Jennewein, Vincent Heilbronner, Kristina Kistner, Karin Schaepe, Martina Hermann, Dekanatsjugendreferent Steve Ebach und Chris Stuprich. Es fehlen Gabi Fowinkel, Tatjana Schollner

Jugendarbeit Paul-Gerhardt-Gemeinde

Der neue Jugendausschuss



Jugendausschuss 2020 bis 2022

Von links: Katrin Wellenhöfer, Vincent Heilbronner, Karin Schaepe, Religionspädagogin Carmen Dornberger, Hannah Merz und Katharina Holubeck. Es fehlen Gabi Fowinkel, Lara Harfner und Ines Kohlsche

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt „Teilen lernen“ am Martinstag

Besondere Schwierigkeiten führen zu besonderen Erlebnissen. Ohne Laternen-Umzug, ohne Martinimarkt und ohne Familien-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche wurde der St. Martins-Tag dennoch zu einem besonders innigen Erlebnis für die Kinder im Paul-Gerhardt-Kindergarten.

In den Tagen zuvor hatte jede Gruppe individuell Laternen gebastelt und in religionspädagogischen Angeboten den Martins-Tag vorbereitet. Am 11.11. war es dann soweit. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Dorberth und ihr kleiner Freund, der Plüschigel Siegfried Stachel erwarteten die Kinder der Gruppen

nacheinander im Turnraum. Mithilfe eines Beamers wurden überlebensgroße Bilder der Martinsgeschichte an die Wand projiziert und von den Kindern im Gespräch mit Siegfried Stachel erschlossen. „Wie im Kino!“ bemerkte ein Junge anerkennend.

„Nur besser“, erklärte Frau Dorberth hinterher dem staunenden Pfarrer Herden: „Die Kinder haben die ganze Woche das Teilen geübt. Und sie haben es gelernt!“ Das Team des Paul-Gerhardt-Kindergartens wünscht Ihnen in diesem Sinne eine ebenso besondere Weihnachtszeit.

Pfarrer Andreas Herden



Willkommen in der Paul-Gerhardt-Gemeinde!

Philipp Heinzl stellt sich vor

Hallo,

Ich bin Philipp Heinzl und werde ab Oktober als Praktikant in der Paul-Gerhardt-Gemeinde tätig sein. Ich studiere „Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit“ an der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Im Rahmen dieses Studiums verbringe ich mein drittes Studienjahr, das Praxisjahr, in der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Ich bin 22 Jahre alt und komme ursprünglich aus Fürth. Meine freie Zeit verbringe ich gern draußen im Grünen, beim Gärtnern, Fahrradfahren und Spazieren an der frischen Luft oder in Gesellschaft mit Freunden.

Nach dem Abitur habe ich ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde St. Martin gemacht und hatte große Freude daran. Jetzt freue ich mich schon darauf nach der Zwangspause der letzten Monate wieder durchzu-



starten. Dabei möchte ich auch die vielen anderen Bereiche der kirchlichen Gemeindegarbeit für mich entdecken. Ich bin gespannt darauf, die Paul-Gerhardt-Gemeinde und Dich/Sie bald persönlich kennenzulernen.

Euer/Ihr Philipp Heinzl

Veranstaltungen Paul-Gerhardt-Gemeinde Gemeindezentrum Paul-Gerhardt



Kinder und Jugend
Jungschar (5 bis 8 Jahre)

(nicht in den Ferien)

Donnerstag, 15:30 Uhr

10.12.2020, 14.1. und 28.1.2021

Ju-Crew-Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Freitag, 19:30 Uhr

am 11.12.2020, 15.1. und 29.1.2021

Treffen Jugendausschuss

3.12.2020 und 10.2.2021 um 19 Uhr

Erwachsene

Montagstreff - nicht nur für Ältere

Montag, 7.12.2020., 14:30 Uhr

(in der Kirche mit Pfarrer Herden)

Hausbibelkreise

Dienstag, 20:00 Uhr (ruht aktuell)

Gymnastik (für Frauen von 40 bis 60)

Dienstag, 19:00 Uhr (ruht aktuell)

Offene Kirche

Paul-Gerhardt-Kirche von 8 bis 16 Uhr geöffnet



Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie. Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche täglich für Sie geöffnet. Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.

„gemeinsam glauben, miteinander handeln!“ Einladung zur Allianzgebetswoche



„Worte von Menschen können trösten, aufbauen und lebensstärkend wirken. Gottes Wort hat die Macht, Leben zu schaffen und Leben hervorzubringen. Gottes Wort ist die Quelle des Lebens, aus der wir schöpfen dürfen, jeden Tag neu.“ So beschreiben es die Initiatoren der Allianzgebetswoche, welche schon seit über 175 Jahren existiert.

Das gemeinsame Gebet für die Stadt Stein tut gut. Auch im Jahr 2021 wollen wir diese Tradition weiterführen. Das Thema: „Aus der Sicht von Betroffenen – was Corona mit uns macht...“ wird mit unterschiedlichen Menschen betrachtet und für einen Abend in den Mittelpunkt genommen.

Wir hören zu und hören hin, welche Probleme Menschen wahrnehmen, die sich in besonderer Weise um das Wohlergehen unserer Stadt kümmern sollen. Und dann beten wir gemeinsam – auch und gerade für die Dinge, bei denen unsere menschlichen Möglichkeiten am Ende sind.

- Am Dienstag, den 12. Januar 2021 in und vor der Martin-Luther-Kirche
- Am Donnerstag, den 14. Januar 2021 im Rathaus der Stadt Stein

Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr und wollen für unsere Stadt und ihre Menschen dort beten.

Herzliche Einladung!

62. Aktion Brot für die Welt „Kindern Zukunft schenken“

Die Corona-Pandemie bedeutet für viele Menschen große Belastungen und Sorgen. Wie so oft, trifft es die Menschen in den armen Ländern der Welt besonders hart. Denn in von Krieg, Hunger und Naturkatastrophen geplagten Ländern verschärft das Virus die ohnehin schwierige Situation und schafft zusätzliche Probleme. Besonders schutzlos den Wirren ausgeliefert sind dabei die Kinder.

Kinderarbeit beraubt Mädchen und Jungen ihrer Kindheit und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie verhindert, dass Kinder zur Schule gehen und verstößt gegen international gültige Kinderrechte. Kinderrechte sind Menschenrechte. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Ausbeutung. Die wesentliche Ursache für Ausbeutung ist Armut. Sie muss bekämpft werden.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten arbeitet Brot für die Welt dafür, gegen Unrecht und Armut anzugehen. Das Motto der 62. Aktion lautet: „Kindern Zukunft schenken“. Das ist ein Wunsch. Und eine Aufforderung. Wir alle können uns für Kinder und gegen ausbeuterische Kinderarbeit einsetzen. Selten hat ein Jahr so deutlich gemacht, wie wichtig Zusammenhalt ist. Lassen Sie uns also gemeinsam Kindern weltweit den Weg in ein gutes, selbstbestimmtes Leben eröffnen. Eines ist sicher: Das schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe.



62. Aktion Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken

Viele Gottesdienste werden wegen Corona entfallen müssen; Kollekten sammeln ist schwierig, doch gerade in diesem Jahr besonders nötig. Brot für die Welt und Adveniat rufen in diesem Jahr gemeinsam erstmals zur Online-Kollekte auf. Sie können den QR-Code verwenden oder den Link www.weihnachtskollekten.de.



Für Spenden liegen dem Gemeindebrief entsprechende Tüten bei, die im Pfarramt abgegeben werden können. Sie können Ihre Gabe mit dem Vermerk „Brot für die Welt“ auch überweisen: unser Spendenkonto finden Sie auf Seite 2.



Aus dem Kirchenvorstand Paul-Gerhardt Abendmahl auch für Kinder

Grundsätzlich ist jede/r getaufte Christ/ in zur Teilnahme am Abendmahl eingeladen, auch die Kinder (ohne Altersbeschränkung). Diese selbstverständliche Praxis der frühen Christenheit, die erst im Mittelalter nachträglich eingeschränkt worden war, musste sich aber in der Evangelischen Kirche erst wieder nach und nach durchsetzen, weil man dort die Zulassung zum Abendmahl mit der Konfirmation verknüpft hatte.

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat im Jahr 2000 den Weg für das Abendmahl mit Kindern auch offiziell wieder frei gemacht. Die Mehrheit der Kirchengemeinden hat sich dem inzwischen durch Kirchenvorstandsbeschluss angeschlossen, auch der Kirchenvorstand in Paul-Gerhardt hatte in der letzten Periode einen entsprechenden Beschluss gefasst.

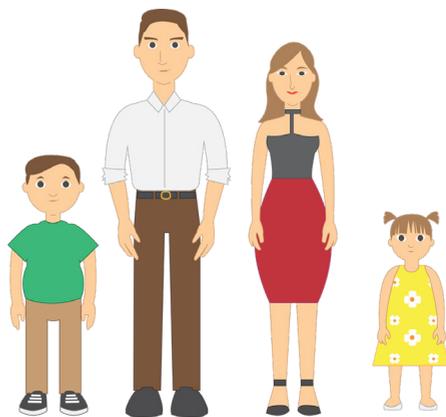
Stellenanzeige

Kinderpfleger (m/w/d) gesucht!

Die Evangelischen Kirchengemeinden Paul-Gerhardt und Martin-Luther in Stein suchen für die Kindergärten Gräfin Ottilie, Ottilienstraße 1, und Paul-Gerhardt, Gerstenstr. 40, jeweils einen staatlich anerkannten Kinderpfleger (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit unbefristet zum nächstmöglichen Zeit-

Zur Abendmahlsfeier am Buß- und Bettag waren erstmals auch Kinder eingeladen. So soll es auch in Zukunft sein. Kleinere Kinder kommen mit ihren Eltern, größere Kinder, die alleine zum Gottesdienst gehen, nehmen nach eigener Entscheidung auch alleine am Abendmahl teil. Bei jeder Abendmahlsfeier mit Einzelkelchen wird in Zukunft neben Wein auch Traubensaft bereitgehalten.

Andreas Herden, Pfarrer



punkt. Wollen Sie in einem engagierten Team arbeiten und sich auf Neues einlassen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Auf Ihre Bewerbung freut sich: Petra Sieber, Geschäftsführung Kitas
Tel.-Nr. 0911/25599495 oder Email:
petra.sieber@elkb.de



Paul-Gerhardt Martin-Luther Einrichtungen



Diakonieverein
Diakoniestation, Ambulante Pflege
Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1
Tel. 68 31 03
Nächstenhilfe
Renate Heilmann, Tel: 68 55 37
www.diakonie-stein.de
diakoniestation.stein@t-online.de
Konto: VR-Bank
IBAN DE73 7606 0618 0000 7212 04

Kinderkrippe „Gräfin Katharina“
Stephanie Kreutzer, Nürnberger Str. 1a
Tel. 68 90 90 25
krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de

Kindergarten „Gräfin Ottilie“
Karin Kopp, Ottilienstr. 1
Tel. 67 47 04
www.der-kindergarten-in-stein.de
kita.martin-luther.stein@elkb.de

Kindertagesstätte Deutenbach
Brigitte Dorberth, Gerstenstraße 40
Tel. 67 85 83; Mobil: 0157 33 79 14 06
Fax: 255 70 98
www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de
kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Kinderkrippe Deutenbach
Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24
Tel. 255 698 91; Fax: 255 695 46
Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

Geschäftsführerin der Kindertagesstätten
für Martin-Luther und Paul-Gerhardt
Petra Sieber
Goethestraße 3
Tel. 25599495
petra.sieber@elkb.de

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder
Karin Schaepe, Tel. 67 43 39
www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org
k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkin-
der.org
Konto: VR-Bank
IBAN DE40 7606 0618 0100 7093 01

Evang. Kirchenbauverein
Paul-Gerhardt-Kirche
Vorsitzender
Pfarrer Andreas Herden
Konto: Sparkasse Fürth
IBAN DE78 7625 0000 0000 3103 00

Landeskirchliche Gemeinschaft Stein
Gemeinschaftspastor Wilfried Büttner,
Tel. 5683 7121
Jugendreferent Christoph Fuchs

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Martin-Luther und Paul-Gerhardt, Stein
ViSdP.: Pfarrer A. Herden
Layout: A. Petzoldt, B. Ertl-Kotzem
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 3500
Titelbild von Rebecca Holm auf Pixabay



Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie
auch euer Vater barm-
herzig ist!

Lukas 6, 36

BEK